

## 2 THEMEN DES TAGES

*Liebe Abendzeitung,*



**D**as amerikanisierte Investmentbanking bricht diese Tage auch in Europa zusammen wie vor 20 Jahren der real existierende Sozialismus. Der Verfassungsrechtler Paul Kirchhof schreibt über die auf „Un-Verantwortlichkeit“ ausgerichtete Gesellschaftsstruktur der globalen Kapitalgesellschaften: „Die Ausrichtung der Publikums-Kapitalgesellschaften ausschließlich auf den Shareholder Value, auf wechselnde Eigentümer, auf Heimatlosigkeit in einem globalen Markt bedrohen das Privateigentum. Insgesamt scheinen die Gefahren für dieses Verfassungsprinzip heute eher in einer Kollektivierung denn einer Sozialisierung zu liegen.“ Das heißt: Freiheit oder Globalisierung. Tatsächlich liegen die internationalen Finanzmärkte mit ihren anonymen Finanzfonds und ihrer Manager-Fremdbestimmung in Schutt und Asche. Ausgerechnet jetzt in Deutschland Familienunternehmen beim Erbfall zusätzlich zu besteuern und damit ihre Fortführung zu gefährden, passt dazu wie die Faust aufs Auge. Das gleiche gilt für die beabsichtigte „Todessteuer“ auf Versorgungskapital, das die Bürger in Form von Immobilien, Lebensversicherungen oder Sparguthaben für Ehegatten und Kinder aus bereits versteuertem Einkommen (!) geschaffen haben.

*Peter Gauweiler sitzt für die CSU im Bundestag. Jeden Montag schreibt er einen Brief an die AZ.*